



Internet: www.fwv-kreis-reutlingen.de

eMail: info@fwv-kreis-reutlingen.de

**Herrn Landrat
Thomas Reumann
72711 Reutlingen**

Freie Wählervereinigung
Landkreis Reutlingen
Vorsitzender des FWV-Kreisvereines
Rudolf Heß, 72793 Pfullingen
Vorsitzender der FWV-Kreistagsfraktion
Otwin Brucker, 72124 Pliezhausen

Den 6. Dezember 2006

Qualitätsverbesserungen für Schüler im Berufsvorbereitungsjahr

Sehr geehrter Herr Landrat Reumann,

bei der Beratung des Schulberichts 2006/2007 im SSA (Dr. VII-331) wurde deutlich, dass die Zahl der Schüler im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) leider steigende Tendenz hat und es auch sehr nachdenklich stimmen muss, dass ein Großteil der BVJ-Schüler ohne Hauptschulabschluss ist. Dies hängt damit zusammen, dass an der Hauptschule die 9. Klasse nicht wiederholt werden darf und es nachträglich nur über das BVJ möglich ist, den Hauptschulabschluss noch zu erwerben. Schüler, die den Hauptschulabschluss anstreben, müssten u.M. nach aber wesentlich anders unterrichtet werden als solche, die keine Ausbildungsstelle gefunden haben und deren Interesse in erster Linie die gezielte Vorbereitung auf das Berufsleben sein wird.

Wegen dieser Unterschiede wäre es nach Auffassung der FWV-Kreistagsfraktion wichtig, im BVJ sowohl die Klassen wie auch den Unterricht so zu gliedern und aufzufächern, dass allen Schüler eine leistungs- und neigungsgerechte Qualifizierung angeboten und vermittelt wird, die anschließend ihre Chancen entweder auf eine berufliche Ausbildung oder aber eine schulische Weiterbildung deutlich erhöht. Bei der Zusammenstellung der Klassen müssten deshalb sowohl die Vorqualifizierung (Schulabschluss) besonders berücksichtigt werden wie auch die individuellen Neigungen und Ziele der Schüler. Weitere Schritte in diese Richtung könnten beispielsweise werkstatorientierte Klassen und vermehrte Betriebspraktiken sein. In jedem Fall aber muss vorrangiges Ziel sein, allen Schülern im BVJ zu einem Schulabschluss und zu besseren Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verhelfen.

Die Kreistagsfraktion der FWV

beantragt:

1. Einen Bericht vorzustellen, der die Situation zum BVJ an den Kreisberufsschulen darstellt und analysiert, auf welche unterschiedlichen Bedürfnisse und Zielvorstellungen einzugehen ist und ob es Möglichkeiten gibt, die Qualifizierungschancen auf eine anschließende berufliche Ausbildung oder eine schulische Weiterbildung bei allen Schülern im BVJ zu erhöhen.
2. Die Vorraussetzungen für ein Modellprojekt im Landkreis zu prüfen.

Für die Kreistagsfraktion der FWV

(gez.) FV KR Brucker, KR'in Rösch, KR Bauer (Je ohne Unterschrift, da direkt elektronisch versandt)